

Rahmenantrag für ein Kleinprojekt

Wird vom Regionalmanagement ausgefüllt	
Aufruf Nr.:	Eingangsdatum:
Vorhaben Nr.:	Unterschrift Bearbeiter:

Bitte füllen Sie das Formblatt vollständig aus und reichen Sie das Formular „Rahmenantrag für ein Kleinprojekt“ unterzeichnet beim Regionalmanagement ein. Alle geforderten Unterlagen übersenden Sie bitte digital an regionalmanagement@region-westlausitz.de.

1. Antragssteller	
Vor- und Nachname/ Institution	
Adresse	
Telefon	
E-Mail	
Ansprechpartner	
Vertretungsberechtigte Personen	
2. Vorhaben	
Bezeichnung des Vorhabens	
Standort des Vorhabens – sofern zutreffend (Adresse inkl. Gemarkung) / Verortung des Projektes	
3. Finanzierungsplan	
Gesamtkosten in EUR (inkl. MwSt.), Kosten bitte so konkret wie möglich angeben:	
eventuelle Projekteinnahmen (z.B. Verkauf von Büchern) sowie Zuwendungen der EU, des Bundes oder des Freistaates Sachsen	
Fördersatz in %	
beantragter Zuschuss in EUR	
zweckgebundene Spenden oder ähnliche Mittel Dritter	
Eigenmittel	
Vorsteuerabzugsberechtigt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> teilweise	
Ist das Projekt beihilferelevant? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> kann ich nicht einschätzen	
Hinweis: Der Zuschuss wird vom Regionalmanagement an Hand der eingereichten Unterlagen kontrolliert und ggf. neu berechnet. Abschließend wird er durch den Koordinierungskreis bestätigt bzw. beschlossen.	

4. Beschreibung des Vorhabens

Bitte reichen Sie eine Vorhabensbeschreibung mit den nachfolgenden Bestandteilen (sofern zutreffend) ein. Die Vorhabensbeschreibung ist die Grundlage für die Bewertung Ihres Projektes und die Vergabe von Rankingpunkten durch den Koordinierungskreis.

- Darstellung der Ausgangssituation (aktueller Zustand, aktuelle Nutzung etc.)
- Erläuterungen zum geplanten Vorhaben, Darstellung der Bestandteile des Vorhabens
- Erläuterung zum angestrebten Zielzustand: Was soll konkret mit der Umsetzung des Vorhabens erreicht werden?

Wichtiger Bestandteil der Vorhabensbeschreibung ist die **Erläuterung zu den Bewertungskriterien**. Äußern Sie sich **nur zu den zutreffenden bzw. anwendbaren** Bewertungskriterien. Bitte verwenden Sie das Kriterium als Überschrift und fügen die Erklärung oder Begründung dazu. Nicht plausible, nicht nachvollziehbare und/oder zu wenig konkrete Darstellungen werden unter Umständen nicht bepunktet.

Die Bewertungskriterien sind im Projektaufruf aufgeführt.

Die Vorhabensbeschreibung muss durch den/die (vertretungsberechtigten) Vorhabenträger mit Datum rechtskräftig unterschrieben werden.

5. Einzureichende Unterlagen zur Prüfung der Bewertungskriterien Zutreffendes bitte ankreuzen.			
Vorhabensbeschreibung (siehe Punkt 4 im Projektaufruf)	<input type="checkbox"/> beigefügt		
Nachweis der Vertretungsberechtigung (Satzung, Vereinsregisterauszug oder Handelsregisterauszug)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Eigentumsnachweis (Grundbuchauszug, Auflassungsvormerkung, notarielle Bestätigung, Pachtvertrag)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Nachweis der Eigenmittel (Kontoauszug, Kreditbereitschaftserklärung der Bank oder Auszug Haushalt etc.)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
Kostenzusammenstellung mit Mengenangaben Bitte reichen Sie entweder Kostenvoranschläge oder eine Kostenschätzung durch einen Planer ein. (Pauschalen / Pauschalangebote werden nicht akzeptiert.)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Bestätigung des Antragstellers, dass erforderliche Genehmigungen vorliegen oder beantragt wurden.	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Fotos vom Ist-Zustand	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend
Nachweis, dass die Stadt-/Gemeindeverwaltung über den Antrag für das Regionalbudget informiert wurde	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	
De-minimis-Erklärung, wenn das Vorhaben beihilferelevant ist. (es werden Einnahmen erzielt/das Vorhaben wird von einem Unternehmen realisiert)	<input type="checkbox"/> beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht beigefügt	<input type="checkbox"/> nicht zutreffend

6. Erklärungen

Die vorstehenden Informationen wurden vollständig zur Kenntnis genommen. Alle Angaben erfolgten wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen.

Ich erkläre, dass ich den nachfolgenden Fördergrundsatz zur Kenntnis genommen und mit der Maßnahme noch nicht begonnen habe. Ein vorzeitiger Vorhabensbeginn führt zur Ablehnung des Förderantrages bzw. zur Aufhebung des Vertrages zur Weitergabe einer Zuwendung, soweit die LAG nachträglich von einem vorzeitigen Vorhabensbeginn Kenntnis erhält. Der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag, Auftragsbestätigung) ist dabei grundsätzlich als Beginn zu werten.

Hiermit erkläre ich als Antragsteller für das o. g. Kleinprojekt, dass ich im Finanzierungsplan alle beantragten und geplanten Zuwendungen der EU, des Bundes und des Freistaates Sachsen, unmittelbare Projekteinnahmen sowie zweckgebundene Spenden oder ähnliche Mittel Dritter vollständig angegeben habe. Ich verfüge über ausreichende finanzielle Ressourcen zur Sicherstellung einer erfolgreichen Umsetzung des Kleinprojektes. Somit ist die Umsetzung des Kleinprojektes gesichert. Das betrifft die Vorfinanzierung der förderfähigen Projektausgaben laut Kleinprojektantrag in entsprechender Höhe bis zum Erhalt der Zuwendung aus dem Regionalbudget.

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Antrages. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben oder unvollständige, fehlende oder nicht fristgemäß eingereichte bzw. nachgereichte Erklärungen oder Unterlagen zum Antrag die sofortige Kündigung des Unterstützungsvertrages und evtl. Rückforderungen zur Folge haben können.

Mir ist bekannt, dass jede Änderung der im Antrag gemachten Angaben oder zum Verwendungszweck und sonstiger für die Genehmigung in Form des Zuwendungsvertrages maßgeblichen Umstände, wie die Gesamtausgaben oder die Finanzierung, unverzüglich der LAG schriftlich mitzuteilen ist.

Ich willige ein, dass meine Angaben zum Zwecke der Wahrung der finanziellen Interessen von den Rechnungsprüfungs- und Überwachungsbehörden des Bundes und des Landes verarbeitet und geprüft werden. Den beauftragten Kontrolleuren und Prüfern werden auf Verlangen erforderliche Auskünfte sowie Einsicht in Unterlagen gestattet.

Ich bin damit einverstanden, dass projektbezogene Angaben, auch soweit sie Daten zur Person enthalten, veröffentlicht werden. Zudem bin ich damit einverstanden, dass die Projektergebnisse und Berichte zur Projektumsetzung teilweise oder vollständig veröffentlicht werden. Die Vorschriften des Datenschutzes der Europäischen Union in der Form der Umsetzung durch die nationalen Datenschutzgesetze bleiben unberührt.

Ich versichere, dass die von mir vertretene Einrichtung sich nicht im Insolvenzverfahren befindet, nicht abgewickelt wird oder unter Zwangsverwaltung steht. Es liegt keine Haushaltssperre vor. Des Weiteren liegt keine rechtskräftige Verurteilung, Strafbefehl oder Einstellung gegen Auflagen wegen eines Vermögensdeliktes vor. Auch ist mir nicht bekannt, dass ein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Subventionsbetrugs oder eines anderen Vermögensdeliktes anhängig ist.

Ein Rechtsanspruch auf Unterstützung aus dem Regionalbudget besteht nicht. Die Auszahlung der Zuwendung erfolgt als Anteilsfinanzierung auf der Basis von nachweislich bezahlten Rechnungen (Erstattungsprinzip).

Wegen Subventionsbetrug (§ 264 Strafgesetzbuch i. V. m. § 2 Subventionsgesetz) wird bestraft, wer über subventionserhebliche Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind, oder den Subventionsgeber über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lässt. Subventionserhebliche Tatsachen sind die Angaben in diesem Antrag, einschließlich sämtlicher Unterlagen bzw. Anlagen des Antrags. Die Behörden sind verpflichtet, den Verdacht eines Subventionsbetrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich außerdem folgende Punkte:

- Das Kleinprojekt entspricht mindestens einer strategischen Zielstellung der LES.
- Das Kleinprojekt kann in technischer, finanzieller und personeller Hinsicht innerhalb der vorgegebenen Zeit realisiert werden.
- Das Kleinprojekt kann ohne Förderung nicht oder nicht im notwendigen Umfang realisiert werden.
- Die beantragten Ausgaben sind in ihrer Höhe angemessen.

Die dem Projektauftrag beigefügten Datenschutzhinweise des Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V. werden zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum:

Name in Druckschrift

Unterschrift Antragsteller

Name in Druckschrift

Unterschrift Antragsteller

Freiwillige Erklärung:

Der Westlausitz – Regionale.Wirtschaft.Leben e.V. ist – abgesehen von den vorgegebenen Veröffentlichungs- und Dokumentationspflichten – im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit immer daran interessiert, konkrete Projektbeispiele vorzustellen (z.B. auf der Internetseite www.region-westlausitz.de oder im Rahmen von Präsentationen). Dies erfolgt anonym und anhand von Fotos sowie groben Standortinformationen. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie Ihr Einverständnis, dass Ihr Projekt für die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins durch das Regionalmanagement genutzt werden kann.

Ort, Datum:

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Antragsteller